

burgbergblick

Leserbriefe

„Und machmal fürchte ich mich dabei“

„Als vor Jahren die Ortsein- und -ausfahrten baulich mit kurvigen Engpässen kosten- aufwendig versehen wurden, hatten wir Northener noch Hoffnung, dass sich die Fahr- geschwindigkeit in Northen reduzieren würde. Mittlerweile sind sogar mehrere, gut sicht- bare Verkehrsschilder mit der Höchstgeschwindigkeit 30 km/h und Gebietsschilder 30 km/h aufgestellt worden. Ef- fekt? Gleich Null!

Warum bittet man die Fahrzeugführer nicht zur Kas- se, wenn Sie sich nicht an die vorgeschriebenen Geschwin- digkeiten halten? Eine mobile Blitzeranlage würde best-immt Wunder wirken, weil es dann an den eigenen Geld-beutel oder sogar Führer- schein ginge. Und das mit vor- aussichtlich guten Einnah- men – in Zeiten klammer Ge- meindekassen!

Täglich gehe ich die K30 in beide Richtungen entlang und machmal fürchte ich mich da-

bei. Die aktuell eingesetzte Geschwindigkeitsanzeigeta- fel scheint für viele Autofahrer nur ein Ansporn zu sein, noch schneller zu fahren. Der von mir festgestellte Geschwin- digkeitsrekord liegt bei 68 km/ h. Hier wäre neben einer ho- hen Geldstrafe sogar der Füh- rerschein weg. Normal sind Durchfahrtgeschwindigkeiten zwischen 40 und 60 km/h! Warum tut sich hier nichts?“

Ulrich Prang
aus Gehrden

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Voraussetzung für die Veröffentlichung ist die Angabe des vollständigen Namens und einer überprüfbaren An- schrift.

SoVD informiert digital über Pflege

Region Hannover. Wenn es um die häusliche Pflege geht, tauchen bei Betroffenen häufig viele Fragen auf, die sie verunsichern. Deshalb bietet der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen am Donnerstag, 23. April, einen On- line-Vortrag zum Thema „Pflege- grad, Begutachtung & Co.: Was muss ich bei der Pflege zu Hause

beachten?“ an. Von 16 bis 17.30 Uhr informiert Referentin Kathari- na Lorenz über Wissenswertes und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden. Die Veranstaltung ist Teil der kostenlosen digitalen SoVD-Vortragsreihe.

Die Anmeldung zu der Zoom- Veranstaltung steht Mitgliedern und Interessierten offen. Sie ist

bis zum 20. April per E-Mail an weiterbildung@sovd-nds.de möglich. Einen Teilnahmeerk- halten Angemeldete spätestens am Tag der Veranstaltung. Mehr Informationen zur digitalen SoVD-Vortragsreihe sowie zu weiteren geplanten Themen sind im Internet unter www.sovd-nds.de verfügbar.

Infomobil und Lernkurse zu Desinformation, Falschnachrichten und Filterblasen

Barsinghausen. Der Digitale Engel kommt: Am Mittwoch, 20. Mai, von 10 bis 12 Uhr macht das Infomobil Am Thie Station. Das bundesweite Projekt von Deutschland sicher im Netz (DsIN) richtet sich besonders an ältere Menschen und vermittelt

alltagsnahe Unterstützung im sicheren Umgang mit digitalen Angeboten. In persönlichen Ge- sprächen geben Expertinnen und Experten praktische Tipps – verständlich und direkt anwend- bar. In Kooperation mit dem Frei- willigenzentrum Barsinghausen

und der Volkshochschule Calen- berger Land steht diesmal das Thema „Desinformation, Falsch- nachrichten und Filterblasen“ im Fokus. Ergänzend gibt es On- line-Lernangebote zu weiteren digitalen Themen. Weitere Infos unter www.digitaler-engel.org.

Legale Trails:

Grüne laden zum Wennigser „Deistergipfel“

Wennigsen. Der Ortsverband Wennigsen der Grünen lädt für Montag, 13. April, um 19 Uhr zum „Deistergipfel“ in die Bred- denbecker Scheune, Wennigser Straße 15, ein. Unter dem Motto „Austausch – Informatio- nen – Standpunkte – Lösungen“ soll die Veranstaltung Raum für einen offenen Dialog bieten. Mit dabei sind Regions-Umweltde- zernent Jens Palandt, Tobias Brunke vom Vorstand Deister-

freunde, Ulrich Schmersow von der Grünen-Regionsfraktion und Christian Boele-Keimer von den Niedersächsischen Lan- desforsten.

Immer mehr Menschen aus der gesamten Region suchen Er- lohung im Wald. Spaziergänger, Reiter, Wanderer, Jogger, Rad- fahrer und Mountainbiker nutzen den Naturraum intensiv. Dies führt zunehmend zu Nutzungs- konflikten im Deister. „Seit mitt-

lerweile zwei Jahren arbeitet die Region Hannover an einem 'Ak- tionsprogramm Deister' mit lo- kalen Institutionen, den Deister- kommunen und Vereinen zu- sammen, um die vielfältigen Nut- zungsinteressen unter einen Hut zu bringen und Konflikte zu ver- meiden“, teilen die Grünen mit. Die Partei bittet interessierte Zu- hörerinnen und Zuhörer um eine Anmeldung per E-Mail an info@gruene-wennigsen.de.

Ostergruß auf dem Wochenmarkt

Barsinghausen. Am heutigen Sonnabend, 4. April, erwartet die Besucherinnen und Besucher des Wochenmarkts in Barsing- hausen eine kleine österliche Aufmerksamkeit. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr werden bunte Os- tereier verteilt. „Der Wochen- markt ist nicht nur eine Einkaufs- möglichkeit, sondern ein leben- diger Treffpunkt“, sagt Alex Wolf, Niederlassungsleiter der Deut-

schen Markt Gilde. „Gerade zu besonderen Anlässen wie Os- tern möchten wir mit kleinen Geste- n für Freude sorgen und das Miteinander auf dem Markt stärken.“

Die Wochenmärkte in Bar- singhausen finden jeden Don- nerstag von 14 bis 18 Uhr in der Fußgängerzone und jeden Sonnabend von 8 bis 13 Uhr auf dem Europaplatz statt.

Bilderbuchkino und Bücherspaß

Barsinghausen. Die nächsten Veranstaltungen in der Bücherei Barsinghausen sind geplant. Für Mittwoch, 8. April, um 15 Uhr lädt die Stadtbücherei zum Bilder- buchkinofilm an die Marktstraße 42 ein. Gezeigt wird für Kinder ab et- wa vier Jahren zunächst „Oliver, Bär und das Buch“ von Peter Carnavas. Zudem läuft „Räuber Ratte“ von Axel Scheffler. Hierfür bittet das Büchereiteam um eine Anmeldung unter Telefon

(05105) 7742215 oder per E- Mail an stadtbuecherei@stadt- barsinghausen.de. Der Eintritt ist kostenfrei.

Der nächste Termin für den „Bücherspaß mit den Jüngsten“ der Stadtbücherei findet am Don- nerstag, 9. April, von 16 bis 17 Uhr statt. Mit lustigen Liedern, Reimen, Finger- und Bewegungsspielen werden die jungen Besucher spie- lerisch in die Welt der Sprache und der Bücher eingeführt.

Versammlung beim DRK

Gehrden. Der Vorstand der Ortsgruppe des Deutschen Ro- ten Kreuzes (DRK) in Gehrden lädt die Mitglieder für Donner- stag, 30. April, um 15.30 Uhr zur Jahresversammlung in das Vier- ständerhaus in Gehrden, Kirch- straße 5, ein. Auf der Tagesord-

nung stehen unter anderem eine Satzungsänderung, ein Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2025 sowie ein Ausblick auf die näch- sten Pläne. Die komplette Tages- ordnung gibt es im Internet unter www.drk-hannover.de sowie im örtlichen DRK-Schaukasten.



Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:
E-Mail: burgbergblick@madsack.de



Ihr Mietservice in:

Auf Bösselhagen 18a
31515 Wunstorf
T. 05031 516 44-00

Ringstraße 10
30457 Wettbergen
T. 0511 46 23 10

Bayernstraße 30
30855 Langenhagen
T. 0511 54 20 90-30

SCHULISCH-BUEHNEN.DE

Neuer Heizkörper geplant?

Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie sorgt für Inspiration



Ton in Ton statt Weiß: So passt der Heizkörper zum Farbkonzept.

FOTO: PURMO/DPA-TMN

Oft werden sie auf ihre Heizkörper reduziert und ansonsten eher ausgeblendet. Zu Unrecht, denn auch Heizkörper können gezielt für die Raumgestaltung eingesetzt werden.

Wer plant, bei sich zu Hause einen Heizkörper auszutau- schen oder neu installieren zu lassen, hat eine große Auswahl. «Heizkörper kann man mittler- weile als Raumtrenner, als Regal, Garderobe oder Sitzgelegenheit finden», sagt Ralf Kiryk vom Bun- desverband der Deutschen Hei- zungsindustrie.

Häufig haben die Modelle zwar eine kompakte, rechteckige Form. Das muss aber nicht so sein. «Im Fachhandel gibt es auch gebogene oder geknickte Heizkörper», so Kiryk. Man kann sogar Modelle mit geschwun-

nen Linien finden - wodurch der Heizkörper wie ein eigenes Kunstwerk wirkt.

Alternativen zum klassischen Weiß

Viele Leute entscheiden sich ganz klassisch für Weiß - doch Heizkörper gibt es mittlerweile in allen Farben. «Theoretisch kann man seinen Heizkörper sogar ex- akt an seine Wunsch-Wandfarbe anpassen lassen. Solche Son- deranfertigungen sind aber na- türlich teurer», so Kiryk. Der Vor- teil: Der Heizkörper fügt sich har- monisch im Raum ein.

Den Standort überdenken

Häufig stehen Heizkörper unter dem Fenster. Aber warum eigentlich? «In der Regel ist dies

ger, weil dafür oft auch die Hei- zungsrohre neu verlegt werden müssten», erklärt Kiryk.

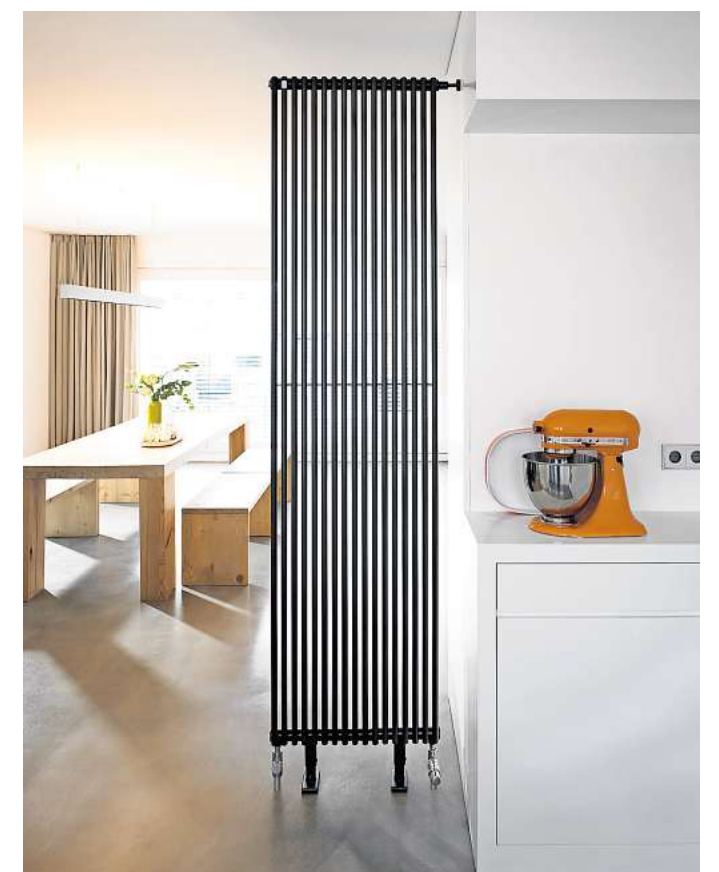
Worauf es bei Heizkörpern noch ankommt

Neben optischen Aspekten, wie der Farbe und der Form ist bei der Suche nach einem neuen Heizkörper am Ende natürlich seine Funktion für die Kaufent- scheidung ausschlaggebend. «Entscheidend ist, dass die Hei- zlast ausreichend ist. Dafür muss die Leistung des Heizkörpers

zur Raumgröße passen», erklärt Kiryk.

Berechnungen zur Heizlast übernehmen Fachleute. «Be- wohner können dann aber über- legen, ob sie die benötigte Lei- stung auf einen oder mehrere Heizkörper verteilen wollen.» Und so die Planung mitgestalten.

Tipp: Wer dem Fachmann das Leben leichter machen will, hat idealerweise alle wichtigen Unterlagen zum Gebäude griff- bereit, etwa Angaben zur Däm- mung und zu Wärmebrücken sowie zum U-Wert der Fenster.



Mehr als nur eine Funktion: Heizkörper können auch als Raumtrenner dienen.

FOTO: ZEHNDR GROUP DEUTSCHLAND GMBH

30287801_002625

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pfasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Vorenborg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

30288501_002625